

4. Jahresbericht 2013 – 2014

Gerne knüpfe ich an die in der Einladung erwähnte Hummel an:

In den verschiedenen Gefässen unseres Vereins „Vorstand, Arbeitsgruppen (AG) Elternbildung, Schulwegsicherheit und Schulbelange“ wurde letztes Jahr emsig gearbeitet:

In meinem Bericht werde ich euch zu ein paar Landeplätzen führen, sagen wir zu Blüten, auf denen die Hummeln sich im letzten Vereinsjahr niedergelassen haben.

Da ist einmal die Tulpe, sie symbolisiert den Frühling. **Die Beziehung und Zusammenarbeit zwischen unserem Verein und der Schule ist am Erwachen.**

In der Zusammenarbeit mit der Schule war das Gesundheitsprojekt Gorilla ein Meilenstein. Zum ersten Mal seit dem Bestehen von Schule und Elternhaus, hatten wir die Gelegenheit, zusammen mit den Lehrpersonen, für SchülerInnen und Eltern einen Anlass durchzuführen. Unser Ziel dabei war, möglichst viele Eltern zu erreichen, und so eine grössere Nachhaltigkeit für die gesundheitlich zentralen Themen Ernährung und Bewegung zu schaffen. Zusammen mit SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen sind wir der Meinung, dass es ideal und nachhaltig wäre, wenn dieses Projekt auch in den kommenden Jahren durchgeführt werden könnte, zum Beispiel für alle 7. - Klässler. Die Frage ist, wieviel die Stadt Zofingen bereit ist, für die Prävention der Schulkinder auszugeben.

Unser Team, bestehend aus Mitgliedern der AG Schulbelange und Elternbildung hat gezeigt, dass es ein kompetenter, engagierter und zuverlässiger Partner ist, mit dem sich konstruktiv und freudig zusammenarbeiten lässt.

Erfreulicherweise wird die Schulhausleiterin der Unter- und Mittelstufe vom Gemeindegemeinschaftsschulhaus, im Herbst mit uns einen Elternanlass zum Thema „Disziplin und Schulkultur“ durchführen. Die Vorbereitungen dazu laufen.

Um die Elternbesuchstage elternfreundlich gestalten zu können, organisieren Mitglieder unseres Vereins in allen drei Schulhäusern Cafés für Eltern und Lehrpersonen. Wir hoffen, dass in gemütlicher Atmosphäre wertvolle Gespräche geführt werden können – wie auch am alljährlichen Elterncafé am Schulhausfest im Quartiersschulhaus.

Zum ersten Mal bekamen wir vom Schulleiter ein kleines Zeitfenster, um unseren Verein am Informationsabend bei den zukünftigen Kindergarteneltern vorzustellen. Unterstützt wurden wir dabei von der ehemaligen Schulpflegerin Claudia Wyss und der in Zukunft für uns zuständigen Schulpflegerin Karin Lang.

Auf Einladung der Schulpflege haben wir Stellung genommen zur geplanten Mobilfunkantenne auf dem Dach des GMS.

Meiner Arbeitsgruppe Schulbelange, mit Wolfgang Hacker, Regula Goerre, Silke Heuser, Rizwana Said Bono, herzlichen Dank für das grosse Engagement!

Hyazinthe für die **Elternbildung**: Der Duft lockt immer wieder zahlreiche Gäste an.

Die Arbeitsgruppe Elternbildung mit Anders Sjoeberg, Ursula Liebich, Christine Wehrli und Birgit Hainz-Gisella haben es auch letztes Jahr wieder geschafft, gute Referentinnen und Referenten zu neuen Themen zu finden. So ging es beim ersten Referat ums Geld. Andrea Fuchs hat u.a. erklärt, wann und wie ein Jugendlohn Sinn macht. Im März hat Claudia Berther einen Kurs zu Marte Meo mit dem Titel: „Fördern-forden-überfordern“ an vier Abenden durchgeführt. Sandra Filliger hat anschaulich und mit vielen praktischen Beispielen die typischen Ursachen für Lernschwierigkeiten unter dem Titel „Lernen ist nicht nur Kopfsache“ aufgezeigt. Um die Kommunikationsregeln in der Familie ging es im Referat von Bernadette Amacker.

Die Elternbildungsgruppe hat weiter nach Partnern gesucht, um gemeinsame Referate und Kurse durchzuführen. So konnten wir die Berufs- und Weiterbildung Zofingen (BWZ) in der Werbung unterstützen beim Kurs für Eltern zum Thema Facebook und Co. Cybermobbing. Auch dieses Jahr waren die Vorträge nicht kostendeckend. Danken möchten wir unseren Sponsoren Firma Naef und Stadt Zofingen.

Lilie für die **Schulwegsicherheit**: Die Glocken läuten, sobald Gefahr droht

Diese AG mit Constanze Gaugler Steiner, Karin Müller, Daniela Scheidegger und Sabine Meni ist zur Zeit in unserer an Baustellen reichen Stadt sehr gefordert. Neu hat Karin Müller die Leitung übernommen. Die Gruppe wird ergänzt von einer Mutter aus dem Mühlethal und einem Vater, deren Kinder das QS besuchen.

Im Frühling wurde zum zweiten Mal der Velokurs für 2.- 3. Klässler auf dem GMS-Pausenplatz durchgeführt. Polizei und Presse waren anwesend. Der Erfolg war wieder so durchschlagend, dass wir den Kurs auch im 2014 anbieten werden, diesmal aber eingebettet in die Aktion „Schweiz bewegt“.

Im Sommer hat uns ein Hilferuf besorgter Eltern am Hirzenberg beschäftigt. So kamen wir in Kontakt mit der Bauverwaltung Hochbau und den verantwortlichen Bauunternehmen. Wir konnten die Beteiligten nochmals für die Bedürfnisse der Kindergarten- und Schulkinder sensibilisieren.

Wir halten zudem das Militär im Areal GMS im Auge. Hierfür sind wir dankbar für Rückmeldungen von Eltern, die fehlbare Militärfahrzeuge beobachten, die Schulkinder gefährden.

Dank gutem Kontakt zur Bauverwaltung konnten wir beim QS eine Metallabschrankung errichten lassen, welche die Velokinder abbremst, die die Schule Richtung Strengelbacherstrasse verlassen. Ebenfalls konnte mit der Repol und der Bauverwaltung erwirkt werden, dass vor dem Kindergarten Altachen ein Halteverbot und an sinnvoller Stelle Elterntaxiparkplätze markiert wurden. Im November haben Karin und Sabine an einer Fachtagung Schulwegsicherheit beigewohnt, bei welcher sie wertvolle Kontakte zu Verantwortlichen bei Kanton und Verbänden knüpfen konnten.

Das Wissen, dass es einen verfassungsmässigen Anspruch auf einen zumutbaren Schulweg gibt, lässt uns weiterhin für dieses Anliegen kämpfen. Da wir jedoch nicht jeden Schulweg in der Stadt Zofingen kennen, sind wir auf ihre Informationen angewiesen. Scheuen Sie sich also nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Verkehrssituationen als gefährlich erachten.

Margerite für die **Elternstammtische**: sie lieben mich, sie lieben mich nicht...

Zu folgenden Elternstammtischen haben wir eingeladen: Vorstellung der Regionalen Beratungsstelle für Jugendliche, Familie, Ehe und Partnerschaft und der Arbeit in der Schule von Lehrerin Marilena Mahler mit ihrem Therapiehund. Im weiteren das Thema Jugend und Musik mit der Musikschulleiterin und schliesslich Aktuelles aus der Schule mit dem Schulleiter.

Wegen abnehmender Teilnahme machten wir uns im Vorstand über die Art und Weise der Weiterführung der Elternstämme Gedanken. Ursprünglich kam dieser Anlass zu Stande aus dem Bedürfnis der Eltern nach einer Plattform um sich zu informieren und auszutauschen. Mit einer Umfrage möchten wir nun in Erfahrung bringen, ob und wie wir die Elternstämme zukünftig organisieren sollen.

Pinke Ranunkel für die **Öffentlichkeitsarbeit** - nicht zu übersehen!

Mit dem Stand am Neuzuzügeranlass nutzten wir zum zweiten Mal die Chance, den Bekanntheitsgrad von S&E zu erhöhen. Hierzu leisteten während des ganzen Jahres einen grossen Dienst unser Vorstandsmitglied Wolfgang Hacker zusammen mit Daniela Bachmann und Ursula Liebich. Sie pflegten die Homepage und warben in den Medien für unsere Anlässe.

Marion Christoph hat uns auch dieses Jahr über die Aktivitäten von S&E Aargau und Schweiz informiert.

Rose für den **Vorstand**

Ein herzliches Danke für euren unermüdlichen Einsatz, eure Loyalität und Verbindlichkeit, Marion Christoph, Constanze Gaugler Steiner, Wolfgang Hacker, Nicole Müller Rizzo und Anders Sjoeborg!

Flieder für **Mitglieder**

Ganz wichtig seid auch ihr, unsere Mitglieder. Viele von euch unterstützen uns seit unserem Bestehen. Für eure Treue danken wir euch ganz herzlich!

Zur Zeit zählen wir 69 Mitglieder. Es würde uns sehr freuen, wenn ihr mit uns zusammen weitere Mitglieder gewinnen könnt.

Wie ihr seht, zusammen ergeben wir einen bunten Strauss!

Iris Frösch-Andert
Präsidentin

Zofingen, 21.04.2014